

NGG. Wir bei Coca-Cola.

... und jetzt Wir!



Tarifrunde 2017

BERLIN, 25. Januar 2017

## Geschäftsführung provoziert Abbruch der Verhandlung

Nach nur wenigen Stunden hat die NGG-Tarifkommission die Entgeltverhandlungen ohne Ergebnis und ohne neuen Termin abgebrochen.

Zuvor hatte die Geschäftsführung folgendes provokantes Angebot vorgelegt:

- » Januar 2017: keine Entgelterhöhung.  
Danach **Entgelterhöhung um nur 1,3%**  
ab 01.02.17 (= je nach Tarifgebiet brutto  
31€ - 35€)
- » **Einmalzahlung von 50 €** für Beschäftigte in  
der Ecklohngruppe und darunter.
- » Erhöhung der **Ausbildungsvergütung um  
brutto 30 €.**

Die Geschäftsführung hat uns vorgehalten, dass die bereits vor 2 Jahren bei den Unternehmenstarifverhandlungen 2015 für das Jahr 2017 vereinbarte Erhöhungen des Urlaubsgeldes und der tariflichen Altersvorsorge ein Kostenfaktor für Coke von 1,2% bedeuten würden, die sich die Beschäftigten jetzt anrechnen lassen müssten.

**Dieses Vorgehen ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch unverschämt!**



»Nicht mit uns!«

Es bleibt bei unseren berechtigten Forderungen. Wir werden nicht für die Fehler der Geschäftsleitung bezahlen.

**Wenn die CCEP kein  
verhandlungsfähiges  
Angebot vorlegt, dann sind  
Warnstreiks unvermeidlich!**

